



Sammlung Theaterzettel

Als ich wiederkam ...

Blumenthal, Oscar

1899-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Dezember 1899.

29. Vorstellung im Abonnement B.

Als ich wiederkam. . . .

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Wilhelm Giesecke	Herr Hecht.
Doktor Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Köhler.
Ottilie, dessen Frau	Frl. Kaden.
Doktor Walther Hinzelmann	Herr Jacobi.
Gabi Palm, Materin	Frl. Helbrandt.
Fanny Palm, ihre Schwester	Frl. v. Rothenberg.
Leopold Brandmeyer, Wirth zum „Weißen Röhl“	Herr Lösch.
Josephine, seine Frau	Frl. Lissl.
Fredi von Bed, Oberlieutenant	Herr Senger.
Assessor Bernbach	Herr Weger.
Emmy, seine Frau	Frl. Breisch.
Rechtsanwalt Arndt	Herr Ernst.
Kerndl, Fuhrherr	Herr Eichrodt.
Ein Piccolo	Frl. Finke.
Therese, Hausmädchen	Frau De Sant.
Ein Kutscher	Herr Voigt.

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und dritte Akt im Gasthaus zum „Weißen Röhl“.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Frau Rocke-Heindl, Frl. Wittels. — Beurlaubt: Herr Mohwinkel.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rangs, 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrlog im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrlog im II. Parquet!	2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	4.25 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Barriere	1.50 " "
Loge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "	Gallerieloge	— 80 " "
		Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrloge an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Vofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Freitag, den 8. Dezember 1899. 30. Vorstellung im Abonnement A.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Volcroy und Cormen. Deutsch bearbeitet von G. Ernst.
Musik von Aimé Maillard.

Anfang 7 Uhr.